

Bildungsanzeiger

Juli bis Oktober 2008

SEMINARE SPIRITUALITÄT BEGEGNUNG

**Brennen statt Ausbrennen –
Stressmanagement für
Pfleger von Angehörigen**

Mag.^a Elisabeth Bauer

03

**Ziel oder Zufall?
Schöpfung und Evolution**

Kardinal Dr. Christoph Schönborn

06

**Original Play –
ein Geschenk der Schöpfung**

Prof. Dr. O. Fred Donaldson

10

**Islam –
Chance oder Gefahr für Europa?**

Reg. Rat Prof. Dr. Karl R. Essmann

07

**Wer kriegt was?
Krieg der Generationen**

Prof. DDr. Reimer Gronemeyer

05

**Kirche in einer
säkularisierten Gesellschaft**

DDr. Helmut Krätzl

07

www.st-bernhard.at

Juli 2008

26.07. > Geistliche Nachmittage: Koller.....	S. 07
--	-------

August 2008

02.08. > Entdecke und nutze deine Kreativität: Seminar Weißgärber.....	S. 16
02.08. > Brennen statt Ausbrennen - Stressmanagement für Pflegende: Seminar Bauer	S. 03
05.08. > Zeitmanagement kontra Rentnerstress: Seminar Bauer.....	S. 04
15.08. > Tanztage „rockig, traditionell“ Seminar Rassner	S. 16
16.08. > Tanztag „meditativ“ Seminar Rassner	S. 16
21.08. > Wr. Neustädter Singtage	S. 17
23.08. > Bergpredigt - was sie wirklich sagt: Vortrag Koller.....	S. 07

September 2008

05.09. > Senioren-Aktiv-Tage: Goldmann-Kaindl	S. 04
06.09. > Sinnvoll leben: Grübl	S. 10
09.09. > Gordon Familien Training – Infoabend: Sellner	S. 12
10.09. > ... und plötzlich ist alles anders: Trauergruppe Pfundner	S. 04
15.09. > Elterncoaching: Grübl-Schöbwendler	S. 12
15.09. > Du und ich sind WIR: Vortrag Priester.....	S. 15
16.09. > Die Gestalt des Propheten Elia: Seminar Seifermann	S. 06
16.09. > Bibelmeditation: Stummer	S. 08
17.09. > Schöpfung und Evolution: Vortrag Schönborn.....	S. 06
18.09. > Spaß und Erfolg in der Schule: Vortrag Rassner.....	S. 13
21.09. > Familien-Sonntag - Spiel, Spaß und Inputs für die ganze Familie:	S. 13
22.09. > Meditationskurs: Meidinger.....	S. 08
25.09. > §-Know how für die Ehe: Wanderer.....	S. 15
25.09. > Feldenkrais pur: laufende Gruppe Schrammel	S. 18
26.09. > Gordon Familien Konferenz: Trainingsworkshop Sellner.....	S. 12
29.09. > Werte leben und weitergeben: Vortrag Polster.....	S. 14
30.09. > Supervision für hauptamtliche SeelsorgerInnen: Maurer	S. 08
30.09. > Supervision für LehrerInnen: Maurer	S. 08

Oktober 2008

01.10. > Gottesfinsternis: Vortragsreihe Fleischmann.....	S. 06
03.10. > Werte leben und vermitteln: Seminar Polster	S. 14
04.10. > Gehirnjogging: Seminar Weißgärber	S. 10
06.10. > So kommt man schön langsam ins ältere Fach: Seminar Klein, Scheffler	S. 04
08.10. > Original Play: Vortrag Donaldson.....	S. 10
09.10. > Islam - Chance oder Gefahr für Europa: Vortrag Essmann	S. 07
10.10. > Vom Glücklichen und was uns daran hindert: Seminar Stockinger.....	S. 10
11.10. > Spaß und Erfolg in der Schule: Seminar Rassner.....	S. 13
13.10. > Wenn Kopf und Bauch auf einander treffen: Vortrag Goldmann-Kaindl	S. 15
14.10. > Bibelmeditation: Stummer	S. 08
16.10. > Wer dreht wem zuerst den Geldhahn ab?: Vortrag Gronemeyer	S. 05
17.10. > Geldfrage oder Kulturfrage?: Fachtage Gronemeyer & Polak.....	S. 05
18.10. > Früchte von Herbst und Winter: Seminar Voigt.....	S. 18
21.10. > Empowerment-Tag für hauptamtliche SeelsorgerInnen: Klima, Maurer	S. 09
22.10. > Halloween: Vortrag Renner.....	S. 07
25.10. > Einführung Ökopsychologie und Tiefenökologie: Seminar Voigt.....	S. 19
25.10. > Schreiben mit allen Sinnen: Schreibwerkstatt Ederer	S. 17
28.10. > Pubertät - Elternschule Modul 4: Grübl-Schöbwendler	S. 14
29.10. > Kirche in einer säkularisierten Gesellschaft: Vortrag Krätzl.....	S. 07

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Diesmal gibt es vieles zu berichten und anzukündigen:

Holen Sie sich Ihren Kursbeitrag zurück!

Ab sofort können sich im Rahmen der NÖ Bildungsförderung ArbeitnehmerInnen die über 45 Jahre alt sind 80% des Kursbeitrages zurückholen! Wer unter 45 Jahren ist, bekommt 50% vom Land Niederösterreich erstattet. Innerhalb eines Zeitraumes von 6 Jahren ab Erstantrag werden maximal € 2.640,- ausbezahlt. Voraussetzung für den Bezug der Förderung ist, dass man den Hauptwohnsitz in Niederösterreich hat und die österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedsstaates besitzt. Weiters muss der Kurs der berufsspezifischen Weiterbildung dienen und bei einem von der Donau UNI Krems zertifizierten Bildungsträger (NÖ-Cert) angeboten werden. Wir haben diese Zertifizierung erworben, d.h., Kurse, die unser Haus veranstaltet, werden für die NÖ Bildungsförderung anerkannt. Weiterbildungen, die weniger als Euro 70,- kosten, werden nicht gefördert. Die genauen Förderrichtlinien finden Sie auf der Homepage des Landes NÖ: <http://www.noel.gv.at/Bildung/Stipendien-Beihilfen/Bildungsfoerderung.html> wo Sie auch Online den Antrag stellen können. Auskunft erhalten Sie auch in unserem Haus unter p.maurer@st-bernhard.at oder 02622 / 29131 - 17.

Sommerkurse im August

Besonders hinweisen möchte ich auf unsere Veranstaltungen im August: „Die eigene Kreativität entdecken und nutzen“ (Sa 2.8., siehe Seite 16), „Brennen statt Ausbrennen - Stressmanagement für Pflegende von Angehörigen“ (Mo 4.8., siehe Seite 3), „Zeitmanagement contra Rentenstress“ (5. und 12.8., siehe Seite 4), „Tanz und Meditation“ und „Moderne und rockige Tänze aus aller Welt“ (15. bzw. 16.8., siehe Seite 16) und die „Wiener Neustädter Singtage“ (21. bis 24.8., siehe Seite 17)

Vortragsherbst

Im Herbst dürfen wir wieder zu mehreren Vorträgen mit prominenten Referenten einladen: Am Mittwoch, 17. September spricht Kardinal Dr. Christoph Schönborn über

„Ziel oder Zufall? Schöpfung und Evolution“, am Donnerstag, 9. Oktober Dr. Karl R. Essmann zu „Islam – Chance oder Gefahr für Europa?“ und am Mittwoch, 29. Oktober unser emeritierter Weihbischof DDr. Helmut Krätzl zum Thema „Kirche in einer säkularisierten Welt“. Alle Vorträge beginnen um 19 Uhr.

Ermi-Oma in Wiener Neustadt

Gemeinsam mit der Sparkasse Wiener Neustadt präsentieren wir am 8. Oktober im Stadttheater Wiener Neustadt das Kabarett „Ermi-Oma - Ansichtssache“. Der langjährige Krankenpfleger und Pflegeheim Manager Josef Hirtler, der Ermi-Oma spielt, thematisiert auf sehr humorige aber auch nachdenklich machende Art und Weise das Altwerden im Heim und das Verhältnis der Generationen zu einander. Das ideale Stück zu unserem Schwerpunkt „Lebenskunst für Fortgeschrittene“! Mehr Info unter www.ermi-oma.at. Karten sind in den Filialen der Sparkasse Wiener Neustadt erhältlich.

Wer kriegt was? Krieg der Generationen – Herausforderung für Kirche und Gesellschaft ? !

Unter dieser Überschrift laden wir gemeinsam mit dem Fachbereich Seniorenpastoral, LIMA-Lebensqualität im Alter (Kath. Bildungswerk) und der Kath. Frauenbewegung im Rahmen unseres Schwerpunktes „Lebenskunst für Fortgeschrittene“ zum Vortrag „Wer dreht wem zuerst den Geldhahn ab?“ (Do 16. Oktober, Wien!) und zum Seminar „Geldfrage oder Kulturfrage?“ (Fr 17. Oktober, St. Bernhard) mit Prof. Reimer Gronemeyer, Soziologe an der UNI Gießen / BRD ein. Alle Informationen finden Sie auf Seite 5!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer mit viel Zeit zum Erholen, Entspannen, Nachdenken, Neues entdecken, Stillwerden, sich selbst und Gott begegnen. Wir hoffen, dass unser Angebot dazu beiträgt!

Peter Maurer

Mag. Peter Maurer, Päd. Referent



Mag. Peter Maurer
Päd. Referent

LEBENSKUNST FÜR FORTGESCHRITTENE

Brennen statt Ausbrennen

Stressmanagement für Pflegende von Angehörigen

Angehörige zu Hause zu pflegen, ist sicher eine der schwersten und stressintensivsten Aufgaben überhaupt! Machen Sie das Beste aus dieser Situation - für sich selbst, für Ihre Familie und Ihre pflegebedürftigen Angehörigen.

Gönnen Sie sich eine Auszeit, sammeln Sie neue Kräfte und entdecken Sie neue Ressourcen und Möglichkeiten!

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und nehmen Sie eine Decke/Matte mit!

TERMIN:

Montag 4. August 2008 | 9 bis 17 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 68,- inklusive Mittagessen



LEITUNG:

Mag.^a Elisabeth Bauer
Studium Sport und
Psychologie
www.elisabethbauer.at



LEITUNG:
Mag.ª Elisabeth Bauer
 Studium Sport und
 Psychologie
 www.elisabethbauer.at

Zeitmanagement contra Rentner-Stress

Seminar mit Elisabeth Bauer

Sie verwenden den Pensionistengruß „Keine Zeit, keine Zeit!“, weil Sie in lauter Aktivitäten und übernommenen Pflichten untergehen? ODER: Sie wissen gar nicht, was Sie mit dem ganzen Tag und der vielen Zeit anfangen sollen und lassen sich halt einfach treiben?

Dann ist es höchste Zeit, dass Sie sich die Zeit nehmen, um Ihre Zeit sinnvoll und stressfrei einzuteilen, damit Sie genug Zeit für sich selbst und die tollen Dinge des Lebens finden.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und nehmen Sie eine Decke/Matte mit!

TERMIN:

Dienstag 5. und 12. August 2008 | 9 bis 11 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 25,- für beide Termine



BEGLEITUNG:
DSA Maria Goldmann-Kaindl
 Lebens- und Sozialberaterin,
 Seniorentanzleiterin

Senioren - Aktiv -Tage

im Bildungshaus St. Bernhard

Bewegung (Tanzen) – Gedächtnistraining – Reden – Lachen und sich des Lebens erfreuen.

Ein paar unbeschwerte Tage im Bildungshaus St. Bernhard gemeinsam mit reifen Menschen.

VP und Übernachtungsmöglichkeit im Bildungshaus

TERMIN:

Freitag 5. September 2008 | 10 Uhr bis

Sonntag 7. September 2008 | 13 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 90,- (Ermäßigung auf Anfrage möglich)



REFERENTIN:
Mag.ª Ines Pfundner
 Kontaktstelle für Trauernde/
 Caritas der ED Wien, langjährige
 Erfahrung in der Hospizarbeit

... und plötzlich ist alles anders

Gesprächsmöglichkeit für trauernde Menschen

Sie haben einen nahen Angehörigen, einen Freund verloren? Alles in Ihnen lehnt sich auf? Immer wieder kommen Wellen der Trauer, der Verzweiflung, der Wut – oft plötzlich und unerwartet? Sie fragen sich: „Ist das noch normal?“

TERMIN:

jeden 2. Mittwoch im Monat | 18 bis 19.30 Uhr

(10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember 2008)

TEILNAHME KOSTENLOS!

INFORMATION UND ANMELDUNG:

0664 / 842 76 34 oder ipfundner@caritas-wien.at

EINE KOOPERATIONSVERANSTALTUNG DER KONTAKTSTELLE FÜR TRAUERENDE DER CARITAS DER ED WIEN UND DEM BILDUNGSHAUS ST. BERNHARD.

„So kommt man schön langsam ins ältere Fach“

Wahre Freundschaft soll

TERMIN:

Montag 6. Oktober 2008 | 8.30 bis 12 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,-

EINE KOOPERATIONSVERANSTALTUNG DER KATHOLISCHEN FRAUENBEWEGUNG DES VIKARIATES UNTER DEM WIENERWALD UND DEM BILDUNGSHAUS ST. BERNHARD.



LEITUNG:
Ingeborg Scheffler und Ingrid Klein



Wer kriegt was?

Krieg der Generationen - Herausforderung für die Kirche?

Selbst wenn es im Augenblick um den „Krieg der Generationen“ stiller geworden scheint – er kann jederzeit in seiner ganzen Schärfe ausbrechen. Knackpunkt ist das Geld. Viele Konfliktpunkte, die bisher noch mit Geld kaschiert werden konnten, werden im Zeichen leerer Kassen deutlicher und gefährlicher. Finanziell gut abgesicherte „Alte“ stehen arbeitslosen Jugendlichen, abgabenbelasteten Berufstätigen und sozialhilfeabhängigen Familien gegenüber. Viele Bürger machen die Erfahrung, Alter geht mit Reichtum, Jugend mit Armut einher. Politiker schauen weg oder beschwichtigen.

Solange die Jungen keine Aussicht auf ein gut situiertes Alter haben, sondern damit rechnen müssen, dass sich die Situation weiter verschlechtert, droht der Krieg. Die Frage: „Wer kriegt was?“ gewinnt zusätzlich an Schär-

fe, weil Werte, die die Menschen bislang verbunden haben, schmelzen: Respekt, Nächstenliebe, Gemeinwohl, Familiensinn... Die Gesellschaft, die das Geld zu ihrer spirituellen Mitte gemacht hat, reduziert auch das Generationenverhältnis zu einer Geldfrage. Muss das so bleiben? Ein neuer Anfang ist möglich, wenn es gelingt, aus der Geldfrage eine Kulturfrage zu machen. Im Grunde geht es nicht um das Problem: „Wie viel Alter verträgt unser System“ oder: „Wer dreht wem zuerst den Geldhahn zu?“, sondern darum, sich von solchen Werten zu befreien, die unter dem Deckmantel der Freiheit aufgenötigt werden, in Wirklichkeit aber überflüssig sind. Jung und Alt können zusammenleben, wenn es ihnen nicht um einseitige Selbstverwirklichung geht, sondern um gemeinsames Gestalten der Zukunft.



Wer dreht wem zuerst den Geldhahn ab?

Vortrag mit Prof. Reimer Gronemeyer

Im Vortrag, der sich an einen breiten Interessentenkreis richtet, geht es um die Eckpunkte eines Zusammenlebens der Generationen, um die Fragen, die sich daraus an das öffentliche Leben richten, sowie um Perspektiven, die Generationenproblematik weniger unter finanziellen sondern mehr unter kulturellen Gesichtspunkten zu diskutieren.

TERMIN:

Donnerstag 16. Oktober 2008 | 18.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Stefanisaal, Stephansplatz 3, 1010 Wien



REFERENT:

Prof. Dr. Reimer Gronemeyer,

Prof. Dr. Reimer Gronemeyer, geb. 1939, Theologe und Soziologe, Professor für Soziologie an der Universität Gießen. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Fragen der Generationen („Die Entfernung vom Wolfsrudel“, „Kampf der Generationen“) sowie der Hospizbewegung.

Geldfrage oder Kulturfrage?

Seminartag mit Prof. Dr. Reimer Gronemeyer und MMag. Dr. Regina Polak MAS

Der Seminartag richtet sich an alle am Thema Interessierten insbesondere an MitarbeiterInnen der Pfarren vor allem in den Bereichen Senioren-, Jugend- und Bildungsarbeit. Prof. Gronemeyer wird – ausgehend von seinem Vortrag des Vorabends – die Basis für ein Miteinander der Generationen in Gesellschaft und Kirche darstellen und anstehende Aufgaben für Theologie und Pastoral aufzeigen. – In einem Ko-Referat wird Dr. Regina Polak Sichtweisen und Ergänzungen aus ihrem Blickwinkel einbringen. Themenbezogene Workshops zeigen Generationen verbindende Möglichkeiten der Pfarrgemeinden auf. In einem Abschlusspodium werden Themen und Standpunkte aus den Perspektiven der unterschiedlichen Generationen nochmals diskutiert.

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungshaus St. Bernhard, Neuklostergasse 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 8,- für den Vortrag; € 20,- für den Seminartag; € 22,- Kombiticket für beide Veranstaltungen

ANMELDUNG FÜR BEIDE

VERANSTALTUNGEN:

Bildungshaus St. Bernhard, T 0 26 22 | 29 131
bildungshaus@st-bernhard.at

BITTE BEACHTEN SIE DIE UNTERSCHIEDLICHEN VERANSTALTUNGSORTE!

EINE KOOPERATIONSVERANSTALTUNG VON LIMA-LEBENSQUALITÄT IM ALTER (KATH. BILDUNGSWERK WIEN), DEM FACHBEREICH SENIOREN PASTORAL – KATEGORIALE SEELSORGE, DER KATHOLISCHEN FRAUENBEWEGUNG UND DEM BILDUNGSHAUS ST. BERNHARD, ALLE ERZDIOZESE WIEN.

TERMIN:

Freitag 17. Oktober 2008 | 9 bis 16.30 Uhr



CO-REFERENTIN:

MMag. Dr. Regina Polak MAS, geb. 1967, Vorständin des Instituts für Praktische Theologie, Universität Wien

THEOLOGIE & GESELLSCHAFT



LEITUNG:
Univ. Prof. em.
Dr. Hermann Seifermann
Universität Eichstätt

Die Gestalt des Propheten Elia

Bibelseminar zu 1 Kön 17-19

Es geht um Israel, um das „Israel in der Krise“, um Israels Verankertsein in Vergangenheitem, um sein Missverstehen davidisch-salomonischer Vollendung, um seinen Ausbruch ins „Danach“, in die Zukunft. Der Prophet Elia ist es, der mit dem Drama seines Lebens uns diesen Ausbruch, die Krise Israels, musterhaft verkörpert.

An uns ist es, neu zu erfassen, was „Israel in der Krise“ ist, was Kirche in der Krise ist, was unsere Krise ist

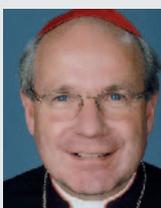
und wie es uns ansteht, mit unserer Krise heute fertig zu werden.

TERMIN:

**Dienstag 16. September 2008 | 9 Uhr bis
Freitag 19. September 2008 | 14 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 80,- plus Aufenthalt



LEITUNG:
**Kardinal Dr. Christoph
Schönborn**

Ziel oder Zufall? - Schöpfung und Evolution aus der Sicht eines vernünftigen Glaubens

Vortrag von Kardinal Dr. Christoph Schönborn

„Vernunft und Liebe sind der Stoff, aus dem die Welt wurde und besteht und vollendet wird. In dieser Gewissheit lohnt es sich zu leben - auch zu sterben. Denn was wäre das für eine Evolution, wenn nicht die Auferstehung und das ewige Leben ihr letztes Ziel wären“. An diesem Abend spricht Kardinal Dr. Christoph Schönborn über sein neues Buch zum Thema Schöpfung und Evolution.

TERMIN:

**Mittwoch
17. September 2008 | 19 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG: € 8,-



REFERENT:
Dr. Kornelius Fleischmann
Hochschul-Professor für
Hebräisch und Judaistik

Gottesfinsternis

Vortragsreihe mit Hochschulprof. Dr. Kornelius Fleischmann

1. Abend:

Nach einem Gleichnis Martin Bubers hat sich in unserer Zeit etwas zwischen Gott und uns geschoben. Herb. Marcuse, E. Fromm, Gabr. Marcel und Vikt. Frankl untersuchten das Phänomen des „Eindimensionalen Menschen“ (Marcuse), der es verlernt hat, die Frage nach Lebenssinn zu stellen. Wer seine Existenz auf „Haben“ ausgerichtet hat, kann nie genug haben; wer „Sein“ als Lebensziel wählt, ist frei für eine sinnvolle Existenz. (Erich Fromm)

TERMIN: Mittwoch 1. Oktober 2008 | 19.30 Uhr

2. Abend:

Gabriel Marcel unterscheidet in seiner Anthropologie einen hohen, unveräußerbaren Rang des Habens, in dem geistige und sittliche Haltungen zum Kern der Person geworden sind; eine Habe, die ich mit anderen teilen kann. Einen dritten Weg beschreiten die Gestalten Franz Kafkas. Sie sind sich der Gottesfinsternis bewusst und leiden an einer anonymen Schuld. Sie wagen es nicht, an den Türhütern des Hauses des Gesetzes, an ihren Hemmungen vorbei, zum Licht vorzudringen, das in ihnen selbst verborgen ist; sie wagen es nicht, sich selbst als Bejahte zu bejahen. Martin Buber wandte sich von seiner frühen Phase der

Mystik als einer Alleinung ab und suchte die polare Spannung zwischen Ich und Du.

TERMIN: Mittwoch 8. Oktober 2008 | 19.30 Uhr

3. Abend:

Ernst Blochs Prinzip der Hoffnung (1959) setzte den mächtigen Impuls für eine neue, auch für Agnostiker annehmbare Transzendenz: Wir sind noch nicht, was wir wahrhaftig sind. Der Mensch hat Geschichte, er ist Material und Werkzeug der Evolution zugleich, er überholt unverwirklichte Möglichkeiten bis zu einer fertigen Welt, in der auch Gott angelangt ist. - Der Pastoraltheologe Paul Zulehner meint, dass das Entkirchlichungsphänomen nicht länger als ein Verschwinden von Religiosität gedeutet werden kann. Die Antworten der Großkirchen sind lehramtlich den Forderungen einer säkularisierten Gesellschaft offensichtlich noch nicht gewachsen. Bischof Helmut Krätzl ist jedoch angesichts einer Menge von Gläubigen, die Sehnsucht nach neuer Spiritualität zeigt, guten Mutes für eine Kirche, die Zukunft hat.

TERMIN: Mittwoch 15. Oktober 2008 | 19.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 8,- pro Abend, € 21,- für alle 3 Abende

Der Islam

Chance oder Gefahr für Europa?

Das Bild der Religionen in Europa ist bunter geworden. Die Einheitlichkeit eines christlichen Milieus in unserer Heimat scheint vorbei.

Besonders der Islam ist bei uns im Vormarsch. Sind dadurch nicht unsere Werte wie Religionsfreiheit, Menschenrechte, Demokratie, Gleichrangigkeit von Mann und Frau in Gefahr?

- Wie informiert und vorbereitet sind wir auf Menschen islamischer Weltanschauung?

- Ist ein friedliches Miteinander von Christen und Moslems überhaupt möglich?
 - Kann Toleranz auch eine Einbahnstraße sein?
- Diesen und ähnlichen Fragen weiß sich der Referent verpflichtet.

TERMIN:

Donnerstag 9. Oktober 2008 | 19 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,-



REFERENT:

Reg. Rat Prof. Mag. Dr. Karl-R. Essmann

Halloween

mehr als eine Modeerscheinung?

Der Vortrag zeigt die keltischen Wurzeln dieses Brauches auf und versucht das ursprüngliche Grundanliegen von Halloween zu vermitteln. Dabei wird auf die Frage eingegangen, welche urchenischen Bedürfnisse und Sehnsüchte dahinter stehen und wie diese in unserer Kultur bevor Halloween zur Modeerscheinung geworden ist ausgedrückt und gelebt worden sind. Didaktische und

methodische Impulse zum Umgang mit Halloween heute runden den Abend ab.

TERMIN:

Mittwoch 22. Oktober 2008 | 19 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 8,-



REFERENT:

Dr. Stephan Renner
Theologe und Religionspädagoge

Kirche in einer säkularisierten Welt

Für seinen Einsatz für die konsequente Verwirklichung des Zweiten Vatikanischen Konzils, für eine den Menschen nachgehende Seelsorge, für ökumenische Verständigung, für den interreligiösen Dialog, für den Dienst der Kirche an der Gesellschaft von heute, für eine an echten Werten orientierte Bildung und Erziehung ist DDr. Helmut Krätzl weit über den kirchlichen Bereich hinaus größte Beachtung geschenkt worden. Seine kritischen und ermutigenden Gedanken zeigen

sich auch in zahlreichen Büchern und Publikationen. Der seit kurzem emeritierte Weihbischof von Wien spricht an diesem Abend zum Thema „Kirche in einer säkularisierten Welt“.

TERMIN:

Mittwoch 29. Oktober 2008 | 19 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 8,-



REFERENT:

Weihbischof em. DDr. Helmut Krätzl

SPIRITUALITÄT

Geistliche Nachmittage zu den Evangelien

der kommenden Sonntage – nicht nur Geschichten, sie geschehen heute

TERMINE:

Samstag 26. Juli, 20. September, 18. Oktober, 22. November 2008 | jeweils 15.30 bis 21 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 12,- bis € 15,- Euro nach Selbsteinschätzung



LEITUNG:

Prälat Johann Koller
Referent für Erwachsenenkatechese und Gemeindeerneuerung

Bergpredigt - was sie wirklich sagt

Seminar mit Prälat Johann Koller

TERMIN:

Samstag 23. August 2008 | 9 bis 18 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 15,- bis € 20,- Euro nach Selbsteinschätzung



LEITUNG:
Gertrude Stummer
Erwachsenenbildnerin

Bibelmeditationen

Mit Gertrude Stummer in der Kapelle des Bildungshauses

TERMINE:

Dienstag 16. September 2008 | 9 – 11.30 Uhr
Hörchen und Handeln (Lk 10,38-42)

Dienstag 14. Oktober 2008 | 9 – 11.30 Uhr

„Die beiden Wege“ (Ps 1)

TEILNAHMEBEITRAG: € 7,- pro Termin



LEITUNG:
Mag. Peter Meidinger
Priester und Meditationsleiter

Wohnen bei sich selbst im Angesicht Gottes

Meditation in der Tradition der BenediktinerMönche

HÖRE - so lautet das erste Wort der Regel des heiligen Benedikt. Und genau das soll im Laufe des Meditationskurses geübt werden. Hören stellt die Grundlage jeglicher Entwicklung dar - physisch, psychisch und spirituell. Gemeint ist dabei Hören mit Leib und Seele, mit ganzem Herzen ja mit dem ganzen Dasein. Am Beginn des jeweiligen Abends stehen Körper- und Wahrnehmungsübungen. Verschiedene Impulse (Texte, Symbole, etc.) sollen in der Folge in eine Stille-Meditation überleiten. Nach der gemeinsamen Meditation wird es Zeit und Raum für Austausch geben. Vorkenntnisse in Meditation sind nicht erforderlich. Die Veranstaltungsreihe ist offen für alle Menschen, unab-

hängig von Konfession und Glaubensrichtungen, kann aber keine Therapiegruppe sein.

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und evt. eine schlichte Woldecke mitbringen.

TERMINE:

Montag 22., 29. September, 6., 13. und 20. Oktober 2008 | jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 60,- für alle 5 Abende

PGR / MITARBEITERINNEN



LEITUNG:
Mag. Peter Maurer
Studium der Pädagogik und Psychologie, Supervisor & Coach – ÖVS, langjährige Tätigkeit als Pastoralassistent und Krankenhausseelsorger, seit über 10 Jahren als Supervisor u.a. im Bereich Kirche und Schule tätig.

Supervision für hauptamtliche SeelsorgerInnen

Eingeladen sind: Priester, Diakone, JugendleiterInnen und PastoralassistentInnen

Wer in der Seelsorge arbeitet ist tagtäglich vielfältigen und massiven Ansprüchen ausgesetzt. Neben fachlicher Qualifikation wird ein hohes Maß an persönlichem Engagement, Einsatzbereitschaft und Loyalität verlangt. Supervision als kontinuierliche und qualifizierte Begleitmaßnahme kann hier einen wesentlichen Beitrag zur Reflexion und Entlastung bieten, der berufliche Zusammenhänge transparenter, bewusster und somit veränderbar macht.

TERMINE:

Dienstag 30. September 2008 | 9 bis 11.30 Uhr; monatlich einmal vormittags. Erster Termin, an dem gemeinsam die weiteren Termine bis Jänner 2009 ausgemacht werden.

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 40,- für alle 5 Termine

(ENTSPRICHT DEM SELBSTBEHALT FÜR SUPERVISION NACH DEN RICHTLINIEN DES REFERATES FÜR SUPERVISION DER ED WIEN)

Als ganzer Mensch gefragt - Supervision für LehrerInnen

Eingeladen sind LehrerInnen aller Fächer und Schultypen.

Im Unterricht geht es um mehr als um bloße Wissensvermittlung. Es gilt die Beziehungen zu den SchülerInnen so zu gestalten, dass ständig neu die Balance gefunden werden kann: zwischen Benotung und „Raum schaffen“ für die individuelle Förderung, zwischen den Wünschen und Bedürfnissen der interessierten SchülerInnen und den „verhaltens kreativen Kindern“, zwischen meinen eigenen Werten, dem „System Schule“ und der Pluralität an Weltanschauungen, die durch die SchülerInnen und ihre Eltern repräsentiert sind.

All das fordert meine ganze Persönlichkeit - mein „ganzes Menschsein“ ist gefragt! Supervision kann helfen, neue

Wege zu entwickeln, die es möglich machen, sich trotz vielfältiger Anforderungen und oft fehlender Anerkennung wohl zu fühlen und gute und sinnvolle Arbeit zu leisten.

TERMINE:

Dienstag 30. September 2008 | 18.30 bis 21 Uhr; monatlich einmal abends. Erster Termin, an dem gemeinsam die weiteren Termine bis Jänner 2009 ausgemacht werden.

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 40,- für alle 5 Abende

Glaube versetzt Berge – Die Macht der Gedanken

Empowerment-Tag für hauptamtliche SeelsorgerInnen

„Das schaff ich nie!“ - „Warum immer ich?“ - „Der schon wieder!“ In bestimmten Situationen kommen mir spontan solche oder ähnliche Standardsätze in den Sinn. Mit ihnen reagiere ich auf Anforderungen in der Arbeit, Missgeschicke oder bestimmte Mitmenschen; allerdings nicht immer hilfreich. Andererseits kenne ich auch Sätze wie: „Wird schon gehen.“ - „Gott ist bei mir.“ - „Eines nach dem anderen.“ Beide Seiten sind Aspekte von Lebenseinstellungen und Glaubenshaltungen. Die positiven, aufbauenden zu stärken, darum soll es an diesem Tag gehen.

Der „Empowerment-Tag“, wird für hauptamtliche SeelsorgerInnen angeboten. Er versteht sich als eine Mischung aus spirituellen und psychologischen Inputs und bietet Raum für Selbstreflexion und Austausch unter den TeilnehmerInnen.

Wörtlich aus dem Englischen übersetzt bedeutet „Empowerment“ „Ermächtigung“ oder „Bevollmächtigung“. Wenn Menschen ihre eigenen Möglichkeiten und Ressourcen erkennen und lernen diese immer mehr für die kleinen und großen Anforderungen des Alltags zu nutzen, spricht man von „Empowerment“.

Eingeladen sind: Priester, Diakone, JugendleiterInnen und PastoralassistentInnen.

TERMIN:

Dienstag 21. Oktober 2008 | 9 bis 16.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 19,- inklusive Mittagessen

DIE VERANSTALTUNG WIRD VOM „VIKARIAT UNTER DEM WIENERWALD“ GEFÖRDERT.

FirmbegleiterInnen-Seminar für NeueinsteigerInnen:

1. Teil: Samstag 20. September 2008 | 9.30 bis 18 Uhr
2. Teil: Samstag 27. September 2008 | 9.30 bis 18 Uhr

FirmbegleiterInnen-Seminar für Fortgeschrittene:

1. Teil: Samstag 4. Oktober 2008 | 9.30 bis 18 Uhr
2. Teil: Samstag 15. November 2008 | 9.30 bis 18 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 35,-

MINDESTALTER: 17 Jahre

ANMELDUNG BEI:

Katholische Jugend der Erzdiözese Wien, Bereich Bildung
Stephansplatz 6/6.620, 1010 Wien
Tel.: +43 1 51 552-3374
E-Mail: bildung@katholische-jugend.at

Termine des Vikariates Unter dem Wienerwald

Lektorenkurs

Freitag 3. Oktober 2008 | 18 Uhr bis
Samstag 4. Oktober 2008 | 17 Uhr

Kommunionhelfergrundkurs

Samstag 18. Oktober 2008 | 9 Uhr bis 17 Uhr

Wortgottesdienstleiterkurs 2009

Samstag 17. Jänner 2009 | 9 Uhr bis 18 Uhr
Samstag 14. Februar 2009 | 9 Uhr bis 18 Uhr
Samstag 7. März 2009 | 9 Uhr bis 18 Uhr

ORT:

Bildungshaus St. Bernhard, 2700 Wiener Neustadt,
Neuklostergasse 1

INFO UND ANMELDUNG:

Tel. 02622/29 131-41, Fax:-40,
E-Mail: vikariat.sued@edw.or.at



LEITUNG:

Pfarrer Mag. Gottfried Klima
Exerzitienleiter und Geistl. Assistent des Bildungshauses



LEITUNG:

Mag. Peter Maurer
Studium der Pädagogik und Psychologie, Supervisor & Coach – ÖVS



Infos über Termine und Themen der FACHTAGE: Caritas, Liturgie, Ökumene und Pfarrgemeinderat werden an die zuständigen Pfarrgemeinderäte per Post zugeschickt.

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG



LEITUNG:
Mag.^a phil.

Gerlinde Gröbl-Schöbwwender

Lebens- u. Sozialberaterin,
Dipl. Pastoralassistentin,
Dipl. Erwachsenenbildnerin.

Mehr Info: www.lebensbegleitung.at

Sinnvoll leben. Ein Weg zu mehr Lebensfreude.

Seminar mit Gerlinde Gröbl-Schöbwwender

- Genießen können statt Konsumzwang
- Zufriedenheit mit sich statt Schönheitswahn
- Begeisterung statt Arbeitsfrust
- Erfüllung statt Selbstverwirklichung um jeden Preis
- Energie und Kreativität statt Karrieresucht
- Gelebte Spiritualität statt Esoterikboom
- Perspektivenwechsel statt Starren auf Unveränderbares
- Mut, neue Dinge anzugehen statt Kraft für alte Kränkungen und Lebensmuster zu verschwenden

Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen, den „Mehrwert“ in unserem Leben zu entdecken. Wegweiser werden u.a. Texte von Viktor E. Frankl sein.

Arbeitsweise:

Informative und meditative Impulse, Einzel- u. Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, kreatives Gestalten, Literaturhinweise.

Nach dem Abendessen gibt es noch Zeit, den Tag ausklingen zu lassen, für Gespräch, es sich gut gehen lassen, ...

TERMIN:

Samstag 6. September 2008 | 14 bis 19.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 45,- inklusive Abendessen



LEITUNG:

Dr. Erwin Weißgärber

Studium der Psychologie,
selbstständiger Trainer und
Unternehmensberater mit den
Schwerpunkten Kommunikation,
Führung, Team, Personalauswahl
und Kreativität

Gehirnjogging

Fitness für Ihr Gedächtnis

Haben Sie manchmal Schwierigkeiten die Namen von 3 Menschen zu behalten, die man Ihnen gerade neu vorgestellt hat? Versuchen Sie das eine oder andere Mal verborgener längere Zeit angestrengt eine Lösung zu finden und haben dann plötzlich aus dem „Nichts“ die richtige Eingebung? Wieso erinnern wir uns manchmal nicht einmal an die einfachsten Dinge und warum vergessen wir überhaupt etwas, das wir schon lange im Gedächtnis gespeichert haben?

So wie ein Sportler seine Muskeln gezielt trainiert, um sich für Herausforderungen fit zu machen, so kann jeder von uns mit einfachen Methoden und Übungen sein Gehirn zu besseren Leistungen bringen. Möchten Sie wissen wie?

In diesem Seminar lernen Sie Ihr Gehirn besser zu verstehen und einzusetzen, machen Ihr Gedächtnis wieder fit und entdecken, zu welchen großartigen Gedankenleistungen jeder von uns fähig ist. Wir beschäftigen uns mit den Themen Lernen und Vergessen, bildhaftes Denken und ungewöhnliche Lösungen finden und Sie werden dabei erkennen: Die eigene Denk- und Merkfähigkeit zu steigern und fit zu halten, macht ebenso viel Spaß und ist genauso einfach zu erlernen, wie Ihr Lieblingssport.

TERMIN: Samstag 4. Oktober 2008 | 9 bis 17 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 65,- inklusive Mittagessen



LEITUNG:

Prof. Dr. O. Fred Donaldson

Mehr Info: www.originalplay.com

'Original Play' - ein Geschenk der Schöpfung

Vortrag mit O. Fred Donaldson, USA

Bei dieser Art des Spiels geht es nicht um Verlieren oder Gewinnen - es findet jenseits von Wettkampf statt und vermittelt zwei Botschaften: „du bist liebenswert“ und „du musst keine Angst haben.“

Um die große spirituelle Kraft dieses ursprünglichen Spielens wieder kennen zu lernen, lädt Fred Donaldson uns in seinen Workshops ein, Spielgefährte zu sein und uns gerade für das Spiel mit (unseren) Kindern neu zu öffnen. In ihnen sieht er unsere wichtigsten Lehrmeister. Die Art, wie wir mit Menschen

und der Welt um uns umgehen, prägt unser tägliches Leben. Aus diesem Grund ist Original Play auf vielen Gebieten anwendbar - in der Erziehung, im Management, in Familien und auch im Gesundheitswesen. Im ursprünglichen Spiel zeigt sich, dass es bessere Wege des Zusammenlebens gibt, als die Energie in Wettkampf-Verhalten und Selbstverteidigung zu verschwenden.

Prof. Dr. O. Fred Donaldson,

64, hat an den Universitäten Washington, California

State Hayward und an der California School of Professional Psychology gelehrt. Er gilt als Spezialist zum Thema Spielen und genießt weltweit Anerkennung für seine Spielforschung, deren Erkenntnisse seiner jahrelangen Spielerfahrung entspringen. Für Donaldson ist ursprüngliches Spiel ein Weg zur Heilung. Seit vielen Jahren spielt er nun mit Kindern, Erwachsenen und Tieren. Mit autistischen, schizophrenen oder schwerst körperlich behinderten Kindern. Er spielt mit Krebspatienten, Managern, mit Strafgefangenen und mit Ghetto-Jugendlichen, die ihn mit der Pistole im Hosenbund empfangen. Er spielt mit Löwen in freier Wildbahn, mit Grizzlybären und mit Wölfen, die so wild sind, dass sie „einem Menschen, dem sie aus 20 Meter Entfernung in die Augen sehen, Todesangst einjagen“. Er wurde nie verletzt.

Donaldson hat den Begriff des „Ursprünglichen Spiel“ geprägt, womit er ein Spielen meint, das aus dem jeweiligen Moment heraus entsteht, aus der Beziehung miteinander, jenseits von kulturell Geschaffenem und Erlerntem. Er ist Autor des Buches „Von Herzen spielen“ (Arbor Verlag) und leitet weltweit Seminare zu diesem Thema. Sein Buch stand auf der Nominierungsliste für den Pulitzerpreis.

TERMIN:

Mittwoch, 8. Oktober 2008 | 19 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,-



Vom Glücklichen und was uns daran hindert

Jahresseminar für Frauen

Viele von uns können nicht wirklich glücklich sein. Immer fehlt irgendetwas. Meist ist es das Geld um sich materielle Wünsche zu erfüllen: ein neues Auto, die Fernreise, die die Nachbarn schon gemacht haben oder eine moderne Wohnungseinrichtung. Ist Glückliches auch möglich ohne Idealfigur, vielleicht sogar mit einer Krankheit? Was ist, wenn der Partner, die Kinder und sonstige Familienmitglieder nicht so sind, wie wir sie gerne hätten? Was, wenn wir für unsere Arbeit weder Lob noch Anerkennung bekommen, überlastet sind oder keine Arbeit haben? Richtet sich der Blick nur auf das, was wir nicht haben? Wenn alle unsere Wünsche erfüllt sind, wären wir dann wirklich glücklich? Selten wird uns bewusst, was das halbvoll Glas ausmacht. Meist stehen wir unserem Glück selber im Wege.

In diesem Ganzjahresseminar für Frauen wollen wir uns mit kreativen Methoden und Gesprächen in der Gruppe mit diesen Fragen auseinandersetzen unsere Werte überprüfen und eventuell eine neue Lebenseinstellung erarbeiten.

TERMINE:

Freitag, 10. Oktober, 24. Oktober, 7. November, 21. November, 5. Dezember, 19. Dezember 2008, 9. Jänner und 23. Jänner 2009 | jeweils 9 bis 12 Uhr

Weitere Termine im nächsten Semester.

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 85,- für alle 8 Termine des 1. Semesters.



LEITUNG:

Ilse Stockinger

ELTERNBILDUNG

Marke Elternbildung

Mit Achtung und Respekt Kompetente Eltern

Katholische Elternbildung unterstützt und begleitet Eltern in ihren Aufgaben als Erziehende. Die Beziehung zwischen Eltern und Kindern, eine gute Kommunikationsbasis, sowie der respektvolle und liebevolle Umgang miteinander, stehen dabei im Vordergrund. Die Referentinnen/Referenten arbeiten nach neuesten Erkenntnissen der Elternbildung, Entwicklungspsychologie, Pädagogik und den Richtlinien der Marke Elternbildung (**Mit Achtung und Respekt Kompetente Eltern**).

Jede Elternbildungsveranstaltung beinhaltet die Elemente Information, Erfahrungsaustausch, praktische Übungen und Anregungen für den Transfer in den Alltag. Vertrauen, Liebe, Verlässlichkeit, Respekt und hilfreiches Handeln sind wichtige Lebensprinzipien, die in der Katholischen Elternbildung vermittelt und gelebt werden.



Verliehen vom Forum Katholischer Erwachsenenbildung
www.weiterwissen.at und
 Forum Beziehung, Ehe und Familie www.eheonline.at

Gordon Familien Konferenz: Informationsabend

Die Gordon Familien-Konferenz ist ein Familientraining nach dem Psychologen Dr. Thomas Gordon, das er als Training zu seinem Buch „Die Familienkonferenz“ entwickelte. Das Gordon Modell orientiert sich an der klientenzentrierten Psychotherapie, die von Carl R. Rogers begründet wurde.

Beim Informationsabend werden folgende Themen vorgestellt:

- das Modell Erziehung durch Beziehung

- Beziehung erhalten – Missverständnisse vermeiden
- Eltern lernen verstehen – Kinder fühlen sich verstanden
- Eltern lernen mit Ärger konstruktiv umzugehen und Konflikte erfolgreich zu lösen

TERMIN:

Dienstag 9. September 2008 | 19 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 8,-



REFERENT:

Mag. Martin G. Sellner

Wirtschaftspädagoge und Controller,
Lebensberater und Prozessmanager,
Gordon Familienkonferenz-Trainer

Gordon Familien Konferenz: Trainings Workshop

Im Workshop Gordon Familien-Konferenz erlernen Eltern Fertigkeiten, die sie in ihrer Familie und im Kontakt mit anderen Menschen anwenden können.

Es bietet nützliche und hilfreiche Verhaltensweisen für das Zusammenleben zwischen Eltern und Kindern sowie Partnern an, ist aber kein Therapieprogramm.

Gibt es in der Familie Streit –
und Sie wissen nicht, warum?
Gibt es Unklarheiten –
obwohl Sie eh alles so klar gesagt haben?
Gibt es Kränkungen –
ohne dass das der Andere beabsichtigt?

Manchmal ist eine externe Betrachtung, ein Blick von außen hilfreich!

Sie möchten klarer und eindeutiger kommunizieren?
Sie möchten Kindern in aller Achtsamkeit Grenzen setzen?
Sie möchten Konflikte in der Familie erfolgreich lösen?
Sie möchten Kindern hilfreich beistehen?
Dann besuchen Sie unser Gordon Familientraining - extra entwickelt, um Eltern zu unterstützen! (Wenn Sie im Paar kommen, können Sie gleich miteinander realistische Szenen mit neuen Lösungen probieren.)

TERMIN:

**Freitag 26. September 2008 | 16.30 Uhr bis
Sonntag 28. September 2008 | 14.30 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 180,- pro Person plus Aufenthaltskosten

GORDON TRAINING IST EIN EINGETRAGENES MARKENZEICHEN UND DIE GORDON TRAINER UNTERLIEGEN EINER QUALITÄTSSICHERUNG.



LEITUNG:

Mag.^a phil.

Gerlinde Grübl-Schöbwendner

Lebens- u. Sozialberaterin,
Dipl. Pastoralassistentin,
Dipl. Erwachsenenbildnerin.

Mehr Info: www.lebensbegleitung.at

Elterncoachinggruppe Ressourcenplattform für Eltern

Von der Geburt eines Kindes bis zur Volljährigkeit sind es viele Jahre. Leben mit einem Kind, mit Kindern, sie bis zum Erwachsenenalter zu begleiten, ist eine schöne, einmalige und lohnenswerte, oft aber auch herausfordernde Aufgabe. Kaum den Windeln entwachsen, getrotzt und in die Schule gekommen, sind die ersten Anzeichen der Pubertät zu sehen. Eltern-Sein bedeutet, sich immer wieder auf Neues einstellen zu müssen, mit den Kindern zu wachsen, ohne dabei selbst auf der Strecke zu bleiben.

Gleichzeitig ist das Alltags- und Erwerbsleben mit vielfältigen Aufgaben und Belastungen zu bewältigen und trotz der Mutter- und Vaterrolle ist der Blick auf die eigene persönliche Weiterentwicklung nicht zu verges-

sen. Die Gruppe wirkt unterstützend, ermutigend und durch die Verbundenheit untereinander als Hilfestellung. Innerhalb der Gruppe kann von den Erfahrungen und Ressourcen der anderen und der Leiterin profitiert werden. Verschiedenartigkeiten werden herausgearbeitet und Konfliktlösung geübt.

Eingeladen sind: Eltern, Stief- und Großeltern von Kindern im Alter von 0 bis 18 Jahren.

Arbeitsweise:

Monatliches Treffen, 5 x pro Semester; Bearbeitung von Fragen betreffend Erziehung, Familie und Alltag. Einzel- u. Gruppenarbeit, Brainstorming, Reflexion, Erfahrungsaustausch, Diskussion, Rollenspiel.

TERMINE:

Montag 15. September, 13. Oktober, 17. November, 15. Dezember 2008 und 12. Jänner 2009 | jeweils von 19 bis 21 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 50,- für alle 5 Termine

Spaß und Erfolg in der Schule –

Mit Elementen aus Kreistanz und Kinesiologie Konzentration, Koordination und Gefühlsmanagement verbessern

EINFÜHRUNGSVORTRAG: An diesem Abend bekommen Sie einen Überblick sowohl über die theoretischen Grundlagen, als auch über die Methoden, die während der Fortbildung in Theorie und Praxis geübt werden.

TERMIN:

Donnerstag 18. September 2008 | 19 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 8,-

SEMINAR: Als Mutter und Jugendhelferin konnte ich die Erfahrung machen, wie schnell sich mit einfachen Rhythmus- und Koordinationsübungen Konzentrations- und Lernschwächen verbessern lassen. Für die Kinder war die Bewegung zur Musik immer eine willkommene Abwechslung und Gelegenheit, Spannung abzubauen.

An diesen 2 Tagen lernen Sie die Grundlagen kinesiologischer Körperarbeit, Entkopplungs- und Rhythmusübungen und einige Kreis- und Gruppentänze kennen, die sich sowohl für Gruppen- aber auch Einzelarbeit mit Kindern ab dem Kindergartenalter eignen. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, leichte Schuhe und Decke und/oder Gymnastikmatte.

TERMIN:

Samstag 11. und 18. Oktober 2008 | jeweils von 9 bis 18 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 120,- für beide Tage; Eingeladen sind Eltern, LehrerInnen, JugendhelferInnen, Tagesmütter, KindergärtnerInnen und alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Familiensonntag

Spiel, Spaß und Inputs für die ganze Familie

PROGRAMM:

- Gemeinsam Spiele kennen lernen und ausprobieren
- „Singen, Tanzen und Spielen mit unseren Kleinsten“ (Knierleiter-, Kitzel- und Massagespiele, Kreistänze und Kreisspiele)
- Malen und Basteln
- Spiele- und Bücherecke
- Medien für unsere Kinder (Bücher, Computerspiele, Filme) - Was gibt's und was ist sinnvoll?
- Behandlung von familienrelevanten Themen bei Kaffeetratsch und Männerstammtisch
- Inputs zu Erziehungsfragen
- Humorstrategien für den Familienalltag
- Themenrelevante Literatur zum Kennenlernen und Mitnehmen
- Familiengottesdienst mit Mag. Gottfried Klima, Geistlicher Assistent des Bildungshauses St. Bernhard

TERMIN:

Sonntag 21. September 2008 | 10.30 bis 17 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

inklusive Mittagessen und Jause zwischen € 25,- und € 75,- pro Familie nach Selbsteinschätzung.

Bitte bei der Anmeldung das Alter der Kinder angeben! Wir laden alle Familien herzlich ein!

DAS FAMILY-TEAM:

Mag.^a Gerlinde Grübl-Schöbwwender

Akad. Sozial- u. Heilpädagogin, Lebens- u. Sozialberaterin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Mutter einer Tochter und eines Sohnes

Vera Kamper

Dipl. Erwachsenenbildnerin, Spielgruppenleiterin, Kreis- und Gruppentanzleiterin, Mutter von zwei Töchtern

Mag. Gottfried Klima

Geistlicher Assistent im Bildungshaus St. Bernhard

Astrid Leitner

Kindergarten- und Hortpädagogin, Dipl. Trainerin und Erwachsenenbildnerin, Mutter eines Sohnes und einer Tochter

Mag. Peter Maurer

Dipl. Pädagoge, Päd. Referent des Bildungshauses St. Bernhard, Vater einer Tochter

Dr. Alexander Mernyi

Dipl. Trainer und Erwachsenenbildner, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Vater von zwei Töchtern



REFERENTIN:

Krista-Gilda Rassner

Tanzleiterin, Integrative Atem- und Körpertrainerin



**LEITUNG:****Maria Polster**

Mutter eines erwachsenen Sohnes,
Kindergartenpädagogin in Wien,
Trainerin in der Erwachsenenbildung,
Ein „wertschätzendes Miteinander“
hat für mich nach 25 Jahren
Erfahrung mit Kindergruppen und
in der Elternarbeit einen sehr hohen
Stellenwert.

Werte leben und weitergeben

Orientierung und Ermutigung für das Zusammenleben in der Familie

EINFÜHRUNGSVORTRAG:

In einer Zeit des Wandels sind Werte als „Wegweiser“ wieder wichtiger geworden. Das zu leben, wofür wir stehen, woran wir glauben, fördert unsere Persönlichkeit und wirkt sich positiv auf das Leben in der Familie aus.

- Welche Wertvorstellungen haben mich geprägt?
- Was ist mir in meiner Familie wichtig?
- Wie kann ich Werte an meine Kinder weitergeben?

Der Abend bietet eine inhaltliche Einführung zum Thema und ist auch als Einführungs- und Schnupperabend für das Seminar gedacht. Sie können dabei die Referentin und ihre Arbeitsweise kennen lernen und alle Erwartungen und Fragen zum Seminar abklären.

TERMIN:**Montag 29. September 2008 | 19 bis 21 Uhr****TEILNAHMEBEITRAG:** € 8,-**SEMINAR:**

Das Seminar bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit sich mit dem Thema auseinander zu setzen und zu entdecken, was ihnen im Zusammenleben innerhalb der Familie wichtig ist.

Theoretische Infos und praktische Erfahrungen der Referentin runden das Seminar ab. Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Wertvorstellungen haben die TeilnehmerInnen die Chance neu gewonnene Erkenntnisse in den Alltag mitzunehmen.

TERMIN:**Freitag 3. Oktober 2008 | 16 bis 20 Uhr und
Samstag 4. Oktober 2008 | 9 bis 19 Uhr****TEILNAHMEBEITRAG:**

€ 60,- pro Person, € 90,- pro Ehepaar

**LEITUNG:****Mag.^a phil.****Gerlinde Gröbl-Schöbwender**

Akad. Sozial- u. Heilpädagogin,
Lebens- u. Sozialberaterin,
Dipl. Erwachsenenbildnerin
Info unter: www.lebensbegleitung.at

Pubertät – Chaos und Konflikt ohne Ende? Oder Aufbruch und Chance?

Modul 4 der NÖ Elternschule**Inhalte:**

- Die geistig/seelische Entwicklung vor und in der Pubertät
- Schullaufbahn - welcher Schultyp für mein Kind?
- Ablösung und Loslassen - wird mein Kind jetzt schon erwachsen?
- Bewältigungsstrategien für Kinder und Eltern

Die Veranstaltung wird im Rahmen der NÖ Elternschule vom Land NÖ gefördert: www.elternschule.at

Eingeladen sind:

alle Eltern, Stief- und Großeltern von Kindern im Alter von 9 bis 17 Jahren

TERMIN:**Dienstag 28. Oktober, 4. und 11. November
2008 | jeweils von 19 bis 20.30 Uhr****TEILNAHMEBEITRAG:** freie Spende erbeten.

gefördert vom Land NÖ

BEZIEHUNG

Begegnung bewegt – Information und Beratung

Ein Angebot der MitarbeiterInnen der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle im Bildungshaus St. Bernhard
Infos: www.begegnungbewegt.at

Du und ich sind WIR

„Paarlauf“ zwischen rosa Wolke und grauem Alltag

In einer Beziehung ist die erste Zeit der Verliebtheit wunderschön. Doch was kommt danach, wenn der Partner sich plötzlich anders gibt, Konflikte und Krisen auftreten, die gemeinsam bewältigt werden müssen. Es lohnt sich, einen Blick auf die eigene Partnerschaft zu werfen und zu überlegen, welches Potential

darin noch verborgen ist. Dies soll an diesem Abend geschehen.

TERMIN:

Montag 15. September 2008 | 19 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 7,-



REFERENT:

Martin Priester

Ehe-, Familien- und Lebensberater, Mediator

Wenn Kopf und Bauch aufeinander treffen ...

... über Konflikte im Paaralltag

Auswege andenken, wenn im Streit ein Partner sachlich bleiben möchte und der andere voll in den Emotionen schwelgt, ist Inhalt des Vortrags.

TERMIN:

Montag 13. Oktober 2008 | 19.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 7,-



REFERENTIN:

DSA Maria Goldmann-Kaindl

Lebens- und Sozialberaterin, Mediatorin, Supervisorin

Marriage Encounter – Monatstreffen

Zu den Monatstreffen sind alle, die an einem ME-Wochenende teilgenommen haben, herzlich eingeladen. Die Treffen dienen der Selbstbegegnung, Vertiefung der Beziehung sowie dem lebendigen Austausch und der Begegnung innerhalb der ME-Gemeinschaft.

TERMINE:

Mittwoch 15. Oktober | 19.30 Uhr

Mittwoch 19. November 2008 | 19.30 Uhr

Infos unter: www.marriage-encounter.at



WIGE – Plattform für Geschiedene Wiederverheiratete

Gesprächsabende für Betroffene

TRENNUNG – SCHEIDUNG – NEUER PARTNER / NEUE PARTNERIN?

Auswirkungen auf das familiäre Umfeld und den Freundeskreis. Wie gehe ich damit um?

TRENNUNG – SCHEIDUNG – WAS JETZT?

Neue Beziehung oder doch alleine leben?

TERMIN:

Donnerstag 23. Oktober 2008 | 19 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 10,- pro Person nach Selbsteinschätzung

LEITUNG: P. Michael Lidy,

DSA Maria Goldmann-Kaindl

TERMIN:

Mittwoch 24. September 2008 | 19 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 10,- pro Person nach Selbsteinschätzung



www.beziehungsweb.at/wige

§ - Know How für die Ehe

Grundlagen des Eherechts und Tipps aus der Erfahrung des Ehe-, Familien- und Scheidungsberaters

Vortrag zu den Themen:

- Unterschiede zwischen kirchlichem und zivilem Eherecht.
- Was bedeutet „Ehe“
- Ehevoraussetzungen
- Ehehindernisse
- Aufgaben und Pflichten in der Ehe
 1. Unterhalt während aufrechter Ehe
 2. Gemeinsamer Wohnsitz
 3. Gemeinsame Haushaltsführung
 4. Anständige Begegnung
 5. Was ist Treue?

6. Kinderwunsch - erfüllt oder unerfüllt

7. Aufgaben in der Kindererziehung

8. Sinn und Unsinn des Ehevertrages

• Wie vermeiden Sie die „üblichen“ Fallstricke im Ehealltag

• Hilfe in Krisenfällen

TERMIN:

Donnerstag 25. September 2008 | 19 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 8,-



REFERENT:

Mag. Ulrich Wanderer

arbeitet als Jurist bei der Ehe-Familien und Scheidungsberatung der Erzdiözese Wien sowie als selbständiger Mediator.



LEITUNG:

Dr. Erwin Weißgärber

Studium der Psychologie, selbstständiger Trainer und Unternehmensberater mit den Schwerpunkten Kommunikation, Führung, Team, Personalauswahl und Kreativität



LEITUNG:

Mag.ª Andrea Urbanek

Studium der Psychologie, selbstständige Trainerin und Unternehmensberaterin mit den Schwerpunkten Kommunikation, Vermittlung psychologischen Basiswissens und Personalentwicklung



LEITUNG:

Krista-Gilda Rassner

Tanzleiterin

KULTUR & KREATIVITÄT

Entdecke und nutze Deine Kreativität

Seminar mit Andrea Urbanek und Erwin Weißgärber

Bewundern auch Sie kreative Menschen und haben Sie sich schon manchmal gefragt, welche Talente man dazu haben muss? Was gilt überhaupt alles als „kreativ“ und in welchen Bereichen außer in der Kunst ist Kreativität noch ein wichtiger Bestandteil außergewöhnlicher Qualität?

Wir möchten Ihnen in dieser Veranstaltung zeigen, wie viel kreatives Potential auch in Ihnen steckt und welche unterschiedlichen Wege es gibt, die eigene Kreativität zu fördern und zu nutzen. Sie werden gemeinsam mit uns Kreativitätstechniken zur Ideenfindung kennen lernen, die eigene Phantasie bewusster einsetzen, unkonventionelle Lösungen finden und ausprobieren, wo Sie überall ihr kreatives Talent einsetzen können.

Aktivität und Humor sowie kurzen Fachinputs lernen Sie nicht nur Ihre Mitmenschen mit „nonverbalen“ Augen zu betrachten sondern erfahren nebenbei auch sehr viel über sich selbst und Ihre Art der Kommunikation ohne Sprache.

TERMIN:

Samstag 2. August 2008 | 9 bis 17 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 85,- inklusive Mittagessen

Moderne und rockige Tänze aus aller Welt

Kreis- und Gruppentänze, Line-Dance, moderne Varianten traditioneller Tänze

Ein Tag zum Austanzen, Spaß haben, Stress abbauen und mal den Alltag hinter sich lassen.

Die Schrittfolgen sind einfach, zu Hause oder auf Festen leicht nachzutanzten und teilweise auch auf andere Musikstücke übertragbar.

Die Teilnahme am Workshop ist an kein Alter gebunden. Man braucht keinerlei Vorkenntnisse oder Tanzerfahrung.

Mitzubringen sind bequeme Kleidung, leichte Schuhe und eventuell moderne bzw. rockige Lieblingsmusik.

TERMIN:

Freitag 15. August 2008 | 9 bis 19 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 55,- Seminarbeitrag, € 130,- Kombikarte für beide Seminare an diesem Wochenende

Tanz und Meditation

meditative Kreis- und Gruppentänze, Tanzmeditationen

Die Tänze und Bewegungen zu den kraftvollen, meditativen Melodien bringen Körper und Geist in Einklang. In der fließenden Rhythmik der Musik gelingt es loszulassen und sich mit der frischen Kraft innerer Ruhe aufzuladen. Der Einzelne findet sich wieder, in der Harmonie und Freude der Gemeinschaft und des Tanzes.

Dieser Workshop ist geeignet für Menschen jeden Alters. Man braucht keine Vorkenntnisse.

Mitzubringen sind bequeme Kleidung, leichte Schuhe eine Decke und/oder Gymnastikmatte und eventuell ein Meditationshocker.

TERMINE:

**Samstag 16. August 2008 | 9 bis 19 Uhr und
Sonntag 17. August 2008 | 9 bis 18 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 95,- Seminarbeitrag, € 130,- Kombikarte für beide Seminare an diesem Wochenende

Wiener Neustädter Singtage

Herzlich willkommen zu den Wr. Neustädter Singtagen!

Egal, ob Sie Chor singen oder leiten, oder solistisch tätig sind - mein Team und ich freuen uns sehr, gemeinsam mit Ihnen die Gaumensegel zu setzen und unsere Kehlköpfe in verschiedene Werke zu stecken. Gemeinsam bedeutet dabei: „Alles für Alle“ - oder auch einfach: Plenum pur!

Heuer möchte ich Dr. Kurt Knotzinger, den Begründer der Wr. Neustädter Singtage anlässlich seines 80. Geburtstages würdigen, indem ich auch Literatur von ihm ausgewählt habe.

Also, Ende August noch nichts vor? Dann auf nach Wr. Neustadt!

LITERATUR / WERKE VON:

- Geistliche Werke, Weltliche Werke, Spirituals, Frauenchöre, Männerchöre
- Kurt Knotzinger; A. Diabelli; G. Fauré, Requiem (Auszüge); Jester Hairston

DAS TEAM:

Kurt M. Herbst, Künstlerischer Leiter

Landeschorleiter „Chorverband NÖ/Wien“, Künstl. Leiter „Int. Festival Chorus MM“. Sänger, Komponist

Helene von Rechenberg

Organistin, Chorleiterin, Lehrbeauftragte am Diözesankonservatorium Wien

Herbert Gasser

Kirchenmusikreferent, Vikariat Unter dem Wienerwald der Erzdiözese Wien, Organist und Chorleiter am Dom zu Wr. Neustadt

Dr. Elisabeth Hafner

Stimmbildung

Petra Pawlik-Greiner

Korrepetition

RAHMENPROGRAMM:

Donnerstag, 21. 8., 21:00h

Chorleiterempfang im Clubraum

Freitag, 22. 8., 19:30h

Konzert „Major 7“ im Bernardisaal, Neukloster.

A capella comedy als Kaffeetratsch

Samstag, 23. 8.

18:30h Gestaltung der Vorabendmesse

20:30h „Misch Masch“ (eine Art „bunter Abend“ - bitte Beiträge mitbringen!)

Sonntag, 24. 8., 16:30h

Teilnehmerkonzert in der Neuklosterkirche

(Kleidung: dunkle Hose/dunkler Rock, Oberteil einfarbig bunt)

Alle Konzertveranstaltungen sind öffentlich zugänglich!

TERMIN:

Donnerstag 21. August 2008 | 17 Uhr bis

Sonntag 24. August 2008 | 18 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 55,- plus Aufenthaltskosten

Kreative Schreibwerkstatt

Schreiben mit allen Sinnen

Eine Reise in die eigene schriftstellerische Kreativität. Wir erschaffen Geschichten und lyrische Texte, die in uns bereits darauf warten, von uns entdeckt und liebevoll an die Oberfläche geholt zu werden.

Schreiben mit allen Sinnen: Sehen, hören, spüren, wahrnehmen. Einmal so richtig im Schreiben loslassen, mich an meinem kreativen Schaffen erfreuen, daran wachsen, mich erholen, andere Schreibende kennen lernen sowie ihre Erfahrungen, ihr Feedback im Austausch erleben. Denn jeder Eindruck in uns hat auch den Wunsch sich wieder „auszudrücken“.

Als Kursleiterin will ich Freude und Selbstvertrauen wecken, auch mit dem „Herzen“ zu schreiben, nicht nur mit dem Kopf! In der Geborgenheit der Gruppe und in heiterer Atmosphäre entstehen Geschichten und lyrische Texte, die wir einander präsentieren und die dem einzelnen Kraft für den Alltag geben können.

TERMIN:

Samstag 25. Oktober 2008 | 9.30 bis 17.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 58,- inklusive Mittagessen



KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Kurt M. Herbst



LEITUNG:

Gerty Ederer

ORF Autorin, Literaturpreisträgerin, Erwachsenenbildnerin, LIMA Gedächtnistrainerin, Sozial- und Lebensberaterin; leitet seit 25 Jahren Schreibwerkstätten

LEITUNG:
Maria Hausleitner
geprüfte Tanzlehrerin



LEITUNG:
Eva Pirringer



LEITUNG:
DI Franz Schrammel
Dipl. Feldenkraislehrer



LEITUNG:
Mag.ª Diana Voigt
Ökopsychologin,
Tiefenökologin
www.naturundseele.at

Folklore

In Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Aktiv-Club Wr. Neustadt

TERMIN:
jeden **Donnerstag** | 17.30 bis 18.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:
Kneipp-Mitglieder: € 2,80, Nicht-Mitglieder: € 3,40

Tanz mit – Tanz dich fit!

Tanzdisziplin: Seniorentanz in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Aktiv-Club Wr. Neustadt

TERMIN:
jeden **Mittwoch** | 15 bis 16.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:
Kneipp-Mitglieder: € 2,80, Nicht-Mitglieder: € 3,40

UMWELT & GESUNDHEIT

Feldenkrais pur

Laufende Gruppe im Bildungshaus St. Bernhard.

An diesen 10 Abenden wollen wir uns aufbauend auf bisherige Erfahrungen mit weiteren einfachen und grundlegenden Bewegungslektionen der Feldenkrais-methode auseinandersetzen.

Angeleitet durch die sanfte und spielerische Vorgehensweise der Feldenkraismethode können wir so, in einem bewussten und sehr effizienten Lernprozess, unsere körperlichen und geistigen Bewegungsspielräume gezielt erweitern.

Eine neue und funktionalere Art der Bewegung stellt sich ein. Oft lassen Verspannungen und Schmerzen dadurch plötzlich nach und der Weg zu verbesserter Körperhal-

tung, raschem Stressabbau und mehr Wohlbefinden wird frei. Bitte warme Socken, bequeme Kleidung und ev. eine weiche Decke mitnehmen.

TERMINE:
Donnerstag 25. September, 2. Oktober, 9. Oktober, 16. Oktober, 23. Oktober, 6. November, 13. November, 20. November, 4. und 11. Dezember 2008 | jeweils von 19 bis 20.15 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:
€ 80,- für alle 10 Abende

Früchte ernten – Gaben teilen

Die Seele des Herbstes und Winters.

Der Herbst ist Leuchten, Fülle, Sinnlichkeit, Ernte - aber auch kürzer werdende Tage, Schatten, Dreschen und Sieben, einteilen, zusammenrücken, nach Innen horchen. Für die Seelenlandschaft des Herbstes und seine Qualitäten heißt das: Wie kann ich Fülle voll Genuss und Dankbarkeit annehmen, um Veränderung wissen und loslassen lernen, wie kann ich nach Innen schauen, auch um meine Schatzen wissen, meine wahre Fülle finden und reif werden.

Winter - weiß, Klarheit, Geist, Luft, Transzendenz, aber auch Kälte, Gefährdung und Mangel.

In unserer Jahreszeit der Seele heißt das auch: wirkliches Erwachsen-Sein, Frei-Werden vom Ego, planen, Überblick haben, Füreinander-Sorgen, nur in der Gruppe überleben, teilen, meine Aufgabe und mein „Give-Away“ finden.

Wie kann ich mir in einer Zeit des Mangels mein Wissen und meine Erfahrung (die Ernten des Sommers und Herbstes), zunutze machen und gezielt einsetzen? Was kann mich der Winter lehren in Bezug auf Zusammenhalten, Sich-Wärmen, Kooperieren, Teilen und das Wissen um Zyklen und die Erneuerung im Frühling?

Die Antworten auf all diese Fragen liegen wie immer im Kreis der äußeren und inneren Jahreszeiten

TERMIN:
Samstag 18. Oktober 2008 | 9 bis 17 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:
€ 60,- inklusive Mittagessen

Lehren und Lernen für ein nachhaltiges Bewusstsein

Einführung in die Ökopsychologie und Tiefenökologie mit Diana Voigt.

Wie können wir in krisenhaften Zeiten von Klimawandel, sozialer Ungerechtigkeit und dringendem Veränderungsbedarf Menschen wirklich erreichen und sie anregen und unterstützen in ein anderes Verhalten zu kommen? Dies scheint die Kernfrage der gesamten Nachhaltigkeitsbewegung und der Umweltbildung zu sein.

Leider gibt es keine schnellen Patentrezepte, aber einige interessante Ansätze aus der Ökopsychologie, Tiefenökologie und den Systemwissenschaften, die uns als VermittlerInnen helfen, einen ganzheitlichen Wandel in eine gute Zukunft mitzugestalten. Kern dieser Ansätze sind vorerst unser eigenes Bewusstsein, unsere Einstellungen, Weltbilder und Gefühle gegenüber Umwelt. Das heißt, wirkliche Nachhaltigkeit beginnt beim eigenen Bewusstsein und kann dann mit einer vielfältigen Methodenpalette an Interessierte oder SchülerInnen weitervermittelt werden.

Ich möchte Ihnen an diesem Tag die wichtigsten Ansätze aus dem Bereich Transformatives Lernen, Ökopsychologie, neue Naturwissenschaften und Tiefenökologie vorstellen und dann einige Vorschläge und Übungen zu ganzheitlichem Wahrnehmen/Lernen ausprobieren.

Eingeladen sind alle am Thema Interessierten insbesondere Menschen, die in pädagogischen und pastoralen Berufen arbeiten.

TERMIN:

Samstag 25. Oktober 2008 | 9 bis 17 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 60,- inklusive Mittagessen

Yoga mit Johanna Wendel:

Anmeldung und Information: Tel. 0676 / 538 52 00

Yoga & Pilates für Anfänger

Elemente aus dem Jahrtausende alten Yoga und dem modernen Pilates werden in diesem Übungsprogramm vorgestellt und praktiziert und dadurch werden die positiven Auswirkungen für Körper und Seele erfahren. Auf die Atmung abgestimmte Bewegungen und Körperstellungen stabilisieren die Wirbelsäule, stärken die Rumpfkraft und führen - regelmäßig ausgeführt - zu einer guten und gesunden Haltung. Entspannungsübungen runden das Programm ab.

Ziele beider Konzepte zusammen sind, die Gesundheit zu verbessern, das Wohlbefinden zu steigern und Stress abzubauen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

TERMIN:

Jeden Montag, ab 29. September 2008 | jeweils von 18.30 bis 20 Uhr

Yoga für Fortgeschrittene

Die Übungen des Anfänger-Kurses werden vertieft und erweitert, geführte Entspannungsübungen (Fantasieren) und Meditationen runden das Programm ab. Auch für Einsteiger mit Vorkenntnissen geeignet.!

TERMIN:

Jeden Dienstag, ab 23. September 2008 | jeweils von 19 bis 20.30 Uhr



LEITUNG:

Mag.ª Diana Voigt

Ökopsychologin,

Tiefenökologin

www.naturundseele.at



LEITUNG:

Johanna Wendel

Dipl. Yoga- und

Wirbelsäulenlehrerin,

Nuad-Praktikerin

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Johanna Wendel

Dipl. Yoga- und
Wirbelsäulenlehrerin,
Nuad-Praktikerin
Tel. 0676 / 538 52 00



LEITUNG:
Elke Landes-Stummer

Guten Morgen Yoga

Sanfter Yoga für jedes Alter. Sich wahrnehmen, entspannen, wohl fühlen. Gezielte Übungen für Rücken, Nacken und Schultern helfen Beschwerden in diesen Bereichen vorzubeugen oder zu bessern. Entspannungs- und Atemübungen ermöglichen uns, mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit zu

erlangen, so können Stresssituationen besser bewältigt werden.

TERMIN:

Jeden Donnerstag, ab 25. September 2008 | jeweils von 9.30 bis 11 Uhr

Yoga für Kinder von 7 – 11 Jahren

Spielerisches Yoga führt die Kinder zu mehr Beweglichkeit, Kräftigung der Muskulatur und zur verbesserten Körperwahrnehmung. Geschichten und Rituale erfüllen sie mit Freude und Fantasie. Ihre Konzentration und geistige Vitalität werden gesteigert.

Die Kinder lernen abzuschalten und zur Ruhe kommen. Sie üben sich in Balance mit sich und der Umwelt. Im Kinder-Yoga erleben sie Achtsamkeit und Anerkennung für sich und andere.

ANMELDUNG:

Elke Landes-Stummer,
Telefon: 0676 / 4052204, E-Mail: info@landes.at

TERMINE GRUPPE 1:

Montag 15. September, 22. September, 29. September, 6. Oktober, 13. Oktober, 20. Oktober, 27. Oktober, 3. November, 10. November, 17. November, 24. November und 1. Dezember 2008 | jeweils von 16.15 bis 17.15 Uhr

TERMINE GRUPPE 2:

Montag 15. September, 22. September, 29. September, 6. Oktober, 13. Oktober, 20. Oktober, 27. Oktober, 3. November, 10. November, 17. November, 24. November und 1. Dezember 2008 | jeweils von 17.15 bis 18.15 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 55,- für je 6 Einheiten

Osteoporoseturnen

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM KNEIPP-AKTIV-CLUB WR. NEUSTADT

LEITUNG: Albertine Köppl

TERMINE GRUPPE 1:

jeden Mittwoch | 10 bis 11 Uhr

LEITUNG: Lydia Grill

TERMINE GRUPPE 2:

jeden Montag | 15 bis 16 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

Kneipp-Mitglieder: € 2,80 | Nicht-Mitglieder: € 3,40

Wirbelsäulengymnastik

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM KNEIPP-AKTIV-CLUB WR. NEUSTADT

TEILNAHMEBEITRAG:

Kneipp-Mitglieder: € 2,80
Nicht-Mitglieder: € 3,40

TERMINE:

jeden Mittwoch und Freitag | 9 bis 10 Uhr (außer an schulfreien Tagen)



LEITUNG:
Gertraud Wohlfart

Taiji Quan & Qigong

Taiji Quan ist eine alte meditative Bewegungskunst aus China; Qigong ist eine Methode zur Pflege und Kultivierung von Körper und Geist.

TERMINE für Anfänger:

jeden Dienstag | jeweils 9.30 bis 11 Uhr

TERMINE für Fortgeschrittene:

jeden Dienstag | jeweils 9 bis 10.30 Uhr oder jeden Mittwoch | 18.45 bis 20.45 Uhr

LEITUNG:

Christine Ortner

Information und Anmeldung:
Tel. 02622/78274 oder
0676/3554304

GOTTESDIENSTE

III. Messe mit rhythmischen Liedern
gestaltet von der Cursillo-Bewegung in der Kapelle des Bildungshauses

TERMINE:

Jeden 1. Freitag im Monat (4. Juli, 1. August, 5. September und 3. Oktober 2008) | jeweils um 18.30 Uhr

Skyline

Messe für Jugendliche in der Kapelle des Bildungshauses

TERMINE:

Mittwoch 17. September und 15. Oktober 2008 | jeweils um 19 Uhr

Gebetskreis der Christlichen Lehrer und Erzieher NÖ

TERMINE:

Jeden 3. Montag im Monat (15. September und 20. Oktober 2008) | jeweils von 19 bis 21 Uhr in der Kapelle des Bildungshauses



BERATUNG

Anonyme Selbsthilfegruppe: Angst und Depression (ASAD)

Helfen Sie sich selbst im gemeinsamen vertraulichen Gespräch mit anderen Betroffenen.

TERMINE:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat | von 18.30 bis 20.30 Uhr

AUSKUNFT:

Manfred, T.: 0699/11 09 91 68, E-Mail: asad@aon.at

- Ehe- und Partnerschaftsberatung (bei Scheidungs- und Besuchsfragen)
- Familienberatung (bei Konflikten in der Familie und Partnerschaft, bei Fragen zur Erziehung)
- Rechtsberatung (bei Scheidungs- und Besuchsrechtsfragen)

Wir INFORMIEREN ...

- ... über spezielle Therapieangebote, Mediationsangebote (inkl. geförderten Mediationen)
- ... über langfristige Betreuungsmöglichkeiten
- ... andere soziale Einrichtungen und Hilfsangebote

Die Beratungen werden gefördert vom Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen und Familienwerk der Katholischen Aktion der Erzdiözese Wien.

Anonyme Alkoholiker

TERMIN:

AA-Meeting jeden Dienstag | 19.30 Uhr
im Bildungshaus St. Bernhard, Neuklostergasse 1, 2700 Wr. Neustadt im 1. Stock, Seminarraum 2.

Ein weiteres Angebot:

Familienberatung am Bezirksgericht Wr. Neustadt: jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr im 1. Stock, Besprechungszimmer.
Familienberatung an den Bezirksgerichten Neunkirchen und Gloggnitz jeden Dienstag, 9 bis 12 Uhr.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung unterstützt Einzelpersonen, Paare und Familien Lösungen für die jeweiligen Probleme zu finden. Die Beratungen sind anonym, vertraulich.

UNSERE BERATUNGSZEITEN:

Montag, 17 bis 19 Uhr
Mittwoch, 9 bis 11 Uhr
Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Angebote der Familienberatungsstelle sind:

- Lebensberatung (bei Persönlichkeitsproblemen und Lebenskrisen, bei Suchtproblemen, bei sexuellen Problemen)

Terminvereinbarungen bitte während dieser Öffnungszeiten unter Tel.: 0 26 22/291 31-18 oder 0676/927 99 74



Sparkasse Wiener Neustadt
 und Bildungshaus
 St. Bernhard präsentieren:

Ermi-Oma: Ansichtssache

Kabarett von Markus Hirtler

Markus Hirtler arbeitete mehr als 20 Jahre lang als Krankenpfleger, Pflegedienstleiter, Heimleiter und Sozialmanager. Die Kunstfigur Ermi-Oma hat er geschaffen, um seine Stimme für die Menschen zu erheben, die in unserer „Altersentsorgungsgesellschaft“ nicht gerne gehört werden.

Dabei zeichnet der preisgekrönte Kabarettist die Altenheimbewohnerin liebevoll, facettenreich und mit viel Einfühlungsvermögen nach.

„Mein Ziel ist es, das Verständnis zwischen den Generationen zu fördern und die Lust auf ein wertschätzendes Miteinander zu wecken.“ M.H.

ANSICHTSSACHE:

Ermi-Oma nimmt das Publikum unter heftigen Attacken auf die Lachmuskulatur mit hinein in ihr 13 Quadratmeter kleines Altenheimzimmer – und in ihre Seele.

Welche Rolle die Schwierigtochter spielt und wie es Ermi-Oma dennoch schafft, nicht zur „resistenten Pflegestufe 7“ zu mutieren, das erlebt das Publikum in erfrischend humoristischer Weise mit.

Die Pflegedebatte aus dem Blickwinkel einer Betroffenen. Selbstbestimmung, Sterbehilfe, Arzt, Pflege, nichts bleibt unberührt!

„Würde wäre, wenn sie nicht so würdig tun würden.“

www.ermi-oma.at

TERMIN:

Mittwoch 8. Oktober 2008 | 19.30 Uhr

ORT: Stadttheater Wiener Neustadt

Karten sind in allen Filialen der Wiener Neustädter Sparkasse erhältlich.



Niederösterreichische Bildungsförderung:

Eine Bildungsförderung in der Höhe von 50 % bzw. 80 % der Kurskosten bis zu insgesamt € 2.640,- (innerhalb von 6 Jahren ab Erstantragstellung) erhalten alle ArbeitnehmerInnen, KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, WiedereinsteigerInnen nach der Kinderkarenz, die beim AMS arbeitsuchend gemeldet sind und keine Leistung vom AMS erhalten, SozialhilfebezieherInnen, ArbeitnehmerInnen, die einen Meister- oder Konzessionsprüfungs Vorbereitungskurs besuchen und während dieser Zeit arbeitslos/karenziert sind, ArbeitnehmerInnen, die einen Vorbereitungskurs zum Hauptschulabschluss bzw. einen Vorbereitungskurs für die Berufsreifeprüfung bzw. die Studienberechtigungsprüfung besuchen, wenn der Kurs bei einem von der Donau-Universität Krems zertifizierten Bildungsträger, wie dem Bildungshaus St. Bernhard, absolviert wurde.

Nicht gefördert werden: Personen, die beim AMS als arbeitslos vorgemerkt sind (Ausnahmen siehe oben),

TeilnehmerInnen an Arbeitsstiftungen und Beschäftigte in Beschäftigungsinitiativen, alle Studien und Lehrgänge an Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen und sonstigen Instituten, die mit einem akademischen Grad abschließen (Bachelor-, Master-, Magister-, Doktoratstudium, Lehrgänge universitären Charakters), Schulen mit Maturaabschluss (Ausnahme: siehe Pkt.1), der Besuch von Hobbykursen, der Erwerb von Lenkerberechtigungen, Kurskosten unter € 70.-- sowie Anreise-, Nächtigungs-, Verpflegungs-, Literaturkosten und dergleichen, auch wenn diese in pauschalen Kurskosten enthalten sind.

Anträge müssen innerhalb der Einreichfrist, bis spätestens ein Jahr nach Ende des Kurses, unter Beilage der erforderlichen Belege und Bestätigungen beim zertifizierten Kursinstitut abgegeben werden.



Mag. Peter Maurer

Mehr Info bei
Mag. Peter Maurer
02622 / 29 131
DW 17 oder
www.st-bernhard.at

VORSCHAU

Lydia – die erste Christin

Bibelabend mit Biblischen Figuren mit Mag.^a Eva Schiffel

TERMIN:

Mittwoch, 5. November 2008 | 19 Uhr

Glücklich Älter Werden

Seminar mit Dr.ⁱⁿ Jirina Prekop

TERMIN:

Dienstag, 13. Jänner 2009 | 9 bis 16.30 Uhr

Ein heißes Thema – Disziplin

Vortrag mit Dr.ⁱⁿ Jirina Prekop

TERMIN:

Dienstag, 13. Jänner 2009 | 19 Uhr

Nachhaltigkeit & Lebensstil
Zweijähriger Diplomgrundlehrgang
August 2008 – Juni 2010

**Gruppenprozessbegleitung
& Erwachsenenbildung**
Einjähriger Aufbaulehrgang
mit TrainerInnen-Diplom
August 2008 – Juni 2009

Kursorte:
Wr. Neustadt, St. Pölten

Informationen und Beratung:
Christine Bischor, Mag. Wolfgang Tächler
T 01 3170510-16, -18
abi@weiterwissen.at
www.ausbildungsinstitut.at

Ausbildungsinstitut
für Erwachsenenbildung

weiterwissen.at
Das Online-Wissensmagazin

ANMELDEBEDINGUNGEN:

Wenn nicht anders angegeben ist zu all unseren Veranstaltungen eine Anmeldung (telefonisch: 0 26 22/291 31, per Fax: 0 26 22/291 31-40, per E-Mail: bildungshaus@st-bernhard.at, über unser Online-Anmeldesystem auf www.st-bernhard.at oder per Post) bis spätestens eine Woche vorher unbedingt erforderlich. Unsere Bürozeiten sind: Montag bis Freitag: 8.00 – 11.30 und 12.30 – 16.00. Ihre schriftliche oder telefonische Anmeldung betrachten wir als verbindlich. Um Kosten zu sparen, schicken wir nicht zu allen Veranstaltungen Anmeldebestätigungen. Falls die Veranstaltung abgesagt wird, melden wir uns, daher bitte Adresse und Telefonnummer bei der Anmeldung bekanntgeben. Bei manchen Seminaren senden wir Ihnen vor Beginn der Veranstaltung einen Zahlschein zu. Erst mit der Einzahlung innerhalb der angegebenen Frist ist Ihre Anmeldung dann fix.

STORNOBEDINGUNGEN:

Bis zum Anmeldeschluss ist ein Rücktritt ohne Kostenanfall möglich. Bei Abmeldungen ab einer Woche vor Seminarbeginn müssen wir 50 % des Teilnahmebeitrags, bei Abmeldung zwei Tage vor Seminarbeginn bzw. bei Nichterscheinen den gesamten Teilnahmebeitrag verrechnen oder Sie nennen eine Ersatzperson. Bei Absage des Kurses von unserer Seite erhalten Sie den vollen Betrag zurück.

OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber: Erzdiözese Wien, Bildungshaus St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Neuklosterg. 1, Unternehmensgegenstand: Erwachsenenbildung, Grundlegende Richtung des Bildungsanzeigers: Information über Veranstaltungen des Bildungshauses St. Bernhard

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe November 2008
bis Februar 2009

ist der 2. September 2008

**Einrichtungen
der Erwachsenenbildung
der Erzdiözese Wien:**

Theologische Kurse
www.theologischekurse.at

Kath. Bildungswerk
www.bildungswerk.at

Kirchliches Bibliothekswerk
www.kibi.at

**Studien- und Beratungsstelle
für Kinder- und Jugendliteratur**
www.stube.at

Literarische Kurse
www.literarischekurse.at

Anima – Bildungsinitiative für Frauen
www.anima.or.at

Bildungshaus Schloss Großrußbach
www.bildungshaus.cc

Bildungshaus St. Bernhard
www.st-bernhard.at

WW **weiterwissen.at**
Forum Katholischer Erwachsenenbildung

www.sparkasse.at



Vorsorgen in jedem Alter

Ob Zusatzpension, Absicherung oder
Pflegevorsorge. Wir haben für Sie die
beste Lösung.

SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

AUFENTHALTSKOSTEN 2008

VOLLPENSION:

Doppelzimmer	€ 35,40
Einzelzimmer	€ 42,70
Einzelzimmer mit gem. Bad	€ 39,05
Frühstück:	€ 5,30
Mittagessen:	€ 8,30
Abendessen:	€ 5,80

Nr. 22 | Juli – Oktober 2008

Erscheinungsort: 2700 Wr. Neustadt
Weiteres Aufgabepostamt:
3390 Melk: P.b.b.
„Österr. Post AG/Sponsoring.Post“
Vertragsnummer: GZ 02Z032029
DVR 0029874 (111)

IMPRESSUM:

Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion, Layout: Bildungshaus St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Neuklostergasse 1, Tel. 0 26 22/291 31, Telefax 0 26 22/291 31-40, E-Mail: bildungshaus@st-bernhard.at, www.st-bernhard.at • **Druck und Gestaltung:** gugler cross media, www.gugler.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler cross media, Melk; UWZ 609; www.gugler.at

greenprint*
klimaneutral gedruckt.

CO₂-neutralisiert – Gold-Standard-Projekt „Strom aus Biomasse“ in Karnataka, Indien